

10 Jahre

Diakonie 

JOURNALISTENPREIS

2012

BADEN-WÜRTTEMBERG

Auszeichnung
für Berichterstattung
über soziale
Themen

**Sonderpreis zum
10-jährigen Jubiläum
Thema *Inklusion***

Preise:

- für Print, Hörfunk und Fernsehen je 3.000 Euro
- für Kurzbeitrag im Hörfunk 1.500 Euro
- für Sonderpreis Inklusion 1.500 Euro

**Sonderpreis zum
10-jährigen Jubiläum
Thema *Inklusion***

**Zum 10-jährigen
Jubiläum schreiben
wir zusätzlich einen
Sonderpreis zum Thema
Inklusion aus in Höhe
von 1.500 Euro.**

Beteiligen können sich Autor/innen aus allen Medienbereichen. Besondere Bedingung ist, dass die Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung in unsere Gesellschaft thematisiert wird: gelungene Projekte, Erfahrungen, Probleme, Hoffnungen, Erwartungen ... Beispiele wären das gemeinsame Lernen von Kindern und Jugendlichen mit und ohne Behinderung in der Schule, gemeinsame Sportaktivitäten, das selbständige Wohnen von Menschen mit Behinderungen usw.

Beteiligen können sich alle Autor/innen – auch die Gewinner/innen der letzten beiden Jahre.

Die Jury

Journalisten:

Hans-Peter Archner
Südwestrundfunk
stellv. Landessenderdirektor
Baden-Württemberg

Dr. Markus Bleistein
Eßlinger Zeitung
Chefredakteur

Rainer Haendle
Badische Neueste Nachrichten
stellv. Chefredakteur,
Ressortleiter Südwestecho

Thomas Hauser
Chefredakteur
der Badischen Zeitung

Bert Helbig
Programmfach
DIE NEUE 107.7 Stuttgart

Uschi Strautmann
Südwestrundfunk
Chefredaktion Fernsehen,
Baden-Württemberg Information

Medienwissenschaftler:

Prof. Dr. Jürg Häusermann
Professor für Medienwissenschaft
an der Universität Tübingen

Vertreter/innen der Pressestelle
diakonischer Einrichtungen:

Andrea Sauermost
Öffentlichkeitsreferentin
des Diakonischen Werks Karlsruhe

Reinhard Gradmann
Leiter der Abteilung Kommunikation
und Gesellschaft der Samariterstiftung

Vertreter der Diakonie in
Baden-Württemberg:

OKR Dieter Kaufmann
Vorstandsvorsitzender des
Diakonischen Werks Württemberg

OKR Urs Keller
Vorstandsvorsitzender des
Diakonischen Werks Baden

Die Preisträger des Journalisten- preises 2011:

PRINT

Sebastian Pantel

aus der Konstanzer
Redaktion des Südkuriers für
seine Serie über Hartz IV.

HÖRFUNK

Stephanie Dittebrandt

von SWR 2 für ihren Beitrag
„Ich konnte mein Kind nicht
lieben“.

FERNSEHEN

Benjamin Wüst

vom SWR Fernsehen,
Landesschau Baden-
Württemberg für seinen
Beitrag „Letzter Abschied“.

KURZBEITRAG - HÖRFUNK

Angelika Hensolt

vom SWR 4 Frankenradio für
ihren Beitrag
„Wie ein Sack Kohlen“.

Der Preis wird gemeinsam gestiftet von:

Diakonisches Werk
Baden

Diakonisches Werk
Württemberg

BruderhausDiakonie
Stiftung Gustav Werner und
Haus am Berg, Reutlingen

Diakonisches Werk
Heilbronn

Diakonisches Werk
Karlsruhe

Diakonie Stetten

Evangelische Heimstiftung,
Stuttgart

Evangelische Stadtmission
Heidelberg

Johannes-Diakonie
Mosbach

Karlshöhe Ludwigsburg

Marienberg, Gammertingen

Samariterstiftung,
Nürtingen

Württembergischer
Evangelischer Fachverband für
Altenhilfe (WEFA)

Die Zieglerschen,
Wilhelmsdorf

Ausschreibung 2012

Die Diakonie in Baden- Württemberg schreibt zum zehnten Mal den Journalistenpreis aus.

Der Preis wird jährlich vergeben und ist im Jahr 2012 mit insgesamt 12.000 Euro dotiert.

Er besteht aus Preisen zu je 3.000 Euro für Beiträge aus

- Print
- Hörfunk
- Fernsehen

und zu je 1.500 EUR für

- Kurzbeitrag im Hörfunk (maximal 3 Minuten)
- Sonderpreis Inklusion.

Mit den Preisen sollen Autorinnen und Autoren für herausragende publizistische Leistungen in der Berichterstattung über soziale Themen ausgezeichnet werden.

Ziele sind:

- Das Interesse an sozialen Themen und an der Sozialpolitik im Journalismus zu wecken und zu unterstützen.
- Die Information über soziale Notlagen und Missstände in unserer Gesellschaft über die Medien zu befördern.
- Den Kontakt zu Menschen in sozial schwieriger Situation und die Auseinandersetzung mit ihrer Würde zu fördern.
- Die Auseinandersetzung mit gängigen Vorurteilen gegen Menschen am Rande der Gesellschaft zu unterstützen.
- Die Diskussion über das soziale Hilfesystem und über mögliche Alternativen anzuregen.
- Die Information über mögliche und sinnvolle Hilfeangebote in den Medien zu unterstützen.
- Den anwaltschaftlichen und investigativen Journalismus zu fördern.

Bewertet wird die Auseinandersetzung mit sozialen Themen, die sich von ethischen Grundüberzeugungen leiten lässt.

Ein Formular zur Einreichung der Beiträge erhalten Sie bei den Geschäftsstellen des Journalistenpreises und im Internet unter:

www.journalistenpreis-diakonie.de

Ausschreibungsbedingungen:

1. Es können nur Arbeiten eingereicht werden über soziale Themen mit einem Bezug zu oder soziale Projekte in Baden-Württemberg.
2. Eingereicht werden dürfen Arbeiten von angestellten oder freien Journalisten sowie von Volontären.
3. Pro Person dürfen maximal drei Arbeiten eingereicht werden.
4. Die eingereichten Arbeiten müssen in der Zeit vom 15. April 2011 bis 15. April 2012 in einem Printmedium, im Funk oder im Fernsehen veröffentlicht bzw. gesendet worden sein.
5. Nicht eingereicht werden können Arbeiten, die ausschließlich in den eigenen Zeitschriften der Diakonie oder anderer Träger der freien oder öffentlichen Wohlfahrtspflege erschienen sind.
6. Den Arbeiten sind Informationen zur Person (beruflicher Werdegang) der Autorin / des Autors beizufügen.
7. Print-Arbeiten sind im Original oder als Kopie des Originals einzureichen. Sie sollen kopierfähig und nicht größer als DIN A3 sein. Serien, komplette Zeitschriften und mehrseitige Beiträge müssen in 12-facher Ausfertigung eingesandt werden.
8. Der Autor / die Autorin ist damit einverstanden, dass die Arbeiten gegebenenfalls in Medien der Diakonie veröffentlicht werden. Bei Einreichung durch einen Leser wird die Genehmigung von der Autorin / dem Autor eingeholt.
9. Es werden nur Beiträge von Personen berücksichtigt, die in den beiden Jahren zuvor nicht mit dem Diakonie-Journalistenpreis in Baden-Württemberg ausgezeichnet wurden – ausgenommen beim Sonderpreis Inklusion.

**Der Einsendeschluss
ist der 30. April 2012**

Die Geschäftsstellen des Journalistenpreises

Diakonisches Werk Baden

Angelika Schmidt
Pressesprecherin
Vorholzstraße 3 – 5
76137 Karlsruhe
Tel.: 0721 93 49-248
Fax: 0721 93 49-307
a.schmidt@diakonie-baden.de

Diakonisches Werk Württemberg

Peter Ruf
Pressesprecher
Heilbronner Straße 180
70191 Stuttgart
Tel.: 0711 16 56-118
Fax: 0711 16 56 49-118
presse@diakonie-wuerttemberg.de

**Dort bekommen Sie nähere Auskünfte und
können auch die Arbeiten einreichen.
Der Einsendeschluss ist der 30. April 2012**

Diakonie 

Baden-Württemberg

www.journalistenpreis-diakonie.de